Bedienungsanleitung CDRoller V8

Gelöschte Dateien von CD wieder herstellen.
DVD Daten retten.
Blu-ray Disc (BD) wiederherstellen.

Überreicht von www.german-sales.com

Inhalt

Einleitung

CDRoller ist ein mächtiges und preiswertes Toolset für Wiederherstellung von CD/DVD/BD Daten, das auch leicht anzuwenden ist.

Mächtiges: CDRoller findet, liest aus und kopiert die verlorene Daten aus CDs, DVDs und BDs, die unzugänglich für Windows Standardtools scheinen. Schlüsselfähigkeiten:

- Liest die Daten wirksam aus den Disks aus, die mittels "drag and drop" CD/DVD/BD schreibenden Software erstellt wurden, z.B. mittels der bekannten Roxio (Adaptec) und Ahead Nero Softwarepakete, CeQuadrat's PacketCD, Instant Write, B's CLiP und anderen.
- Stellt CD und DVD Daten wieder her, wenn die Disks mittels autonomen Geräte erstellt wurden, die Daten direkt auf den Medien schreiben, einschließlich: Sony digitale Kameras, Hitachi, Sony und Panasonic DVD Camcorder, persönliche DVD Rekorder, usw.
- Splittet die wiederhergestellte VOB oder VRO Dateien in mehrere Clips (Szenen); "rohe" DVD-video Dateien werden dabei automatisch in MPEG Dateien konvertiert, ohne die Qualität zu verlieren. Sie wurde speziell mit Disks getestet, die mit Hilfe von Hitachi Camcorder erstellt wurden.
- Erstellt eine neue Disc mit wiederhergestellten Video-Dateien, die von den meisten DVD-Playern wiedergegeben werden können.
- Besitzt einen integrierten CD/DVD/BD-Datenbrenner. Brennt Ihre Daten auf CDs, DVDs und BDs mit dem am meisten kompatiblen Dateisystem ISO/Joliet. Es ist nicht mehr nötig, andere CD/DVD/BD-Schreibprogramme auszuführen, wenn Sie Ihre Dateien und Ordner gleich nach der Wiederherstellung sichern möchten. Die "Brennen" Option ist in die allgemeine Shell integriert. Erstellen Sie einfach eine neue Disc mit wiederhergestellten Dateien in wenigen Minuten, ohne CDRoller zu verlassen!
- Löscht wiederbeschreibbare CD/DVD/BD-Medien. Unterstützt schnelle und volle Löschmethoden.
- "On-the-fly" packt die Dateien aus, die anfangs mittels Roxio (Adaptec) DirectCD komprimiert wurden.
- Schließet den eingebauten UDF Reader ein. Es gibt keine Not, eine Software Dritter zu installieren, zum Beispiel Roxio (Adaptec) UDF Reader.
- Findet und liest aus die verlorene Dateien auf UDF Disks, einschließlich: zufällig entfernte Dateien, Dateien auf den schnell formatierten Disks, Dateien auf den unkorrekt geschlossenen Disks, usw.
- Scannt Disc-Sektoren auf Unterebenen. Zeigt den Sektorinhalt im Text-, Binär-, Hexadezimal- oder Unicode-Modus an. Es scannt auch alle Sektoren auf der Disc (ausgewählter Spur oder Datei) nach bestimmten Daten. Empfohlen für technische Zwecke und auch für Gesetzvollstreckungsinstituitionen und gerichtliche Ermittler.
- Identifiziert die verlorene Dateien auf ISO/Joliet Disks mit dem beschädigten Dateisystem (volume descriptors, path tables und Ordner) durch Anwendung von nur Rohdaten.
- Rettet die Daten aus den gekratzten, beschädigten oder defekten Disks.
- Liest back-up Dateien aus den stufenweise gebrannten Disks (Multisession Disks).
- Extrahiert Audio Tracks digital zur vielfältigen Ausgabeformate.
- Testet CD/DVD/BD Lesbarkeit.
- Extrahiert ISO-Abbilddatei und brennt diese auf neue Disc.
- Unterstützt SCSI Pass Through Direct Layer (SPTD) unter Windows 2000/XP/2003/Vista.
- Katalogisiert Dateien und Ordner zur CD/DVD Bibliothek.
- Alle Fähigkeiten sind in eine gewohnte und Benützerfreundliche intuitive Shell integriert.

Leicht anzuwenden: Alle Fähigkeiten sind in eine gewohnte und Benutzerfreundliche intuitive Shell integriert.
Preiswertes: Eine Einzelbenutzerlizenz kostet nur 29,00 EUR zzgl. MwSt (34,51 EUR inkl. 19% MwSt)
Toolset: Das Programm enthält einen Instrumentensatz für Arbeit mit verschiedenen CD/DVD/BD-Formaten und Dateisystemen.
Wiederherstelung von CD/DVD/BD Daten: Leider, gibt es eine große Anzahl der Faktoren, wegen deren können Sie Zugang zur Daten auf Ihren Disks verlieren. Systemfehler oder Stromausfall, Hardware-Probleme, Probleme der Medien und der CD/DVD/BD meisternden Software... Häufig, wenn eine Disk unzugänglich wird, haben mehrere Faktoren dazu beigetragen. Glücklicherweise, viele solche Probleme, die beim "normalen" Zugang zur Daten hindern, können durch Anwendung von CDRoller vermieden werden.

1. Installation von CDRoller.

Previous Top Next

Um CDRoller zu installieren, brauchen Sie mindestens das Folgende:

- Microsoft Windows 95/98/ME/NT4/2000/XP/2003/Vista Betriebssystem
- Intel Pentium oder kompatibele CPU
- 256 MB von RAM
- 12 MB von freien Festplattenspeicher
- CD/DVD/BD Laufwerk(e). Geräte mit IDE oder SCSI Interfaces sind unter Windows 9x/ME besonders empfohlen.

Anmerkung. Unter Windows NT4, Windows 2000 or Windows XP müssen Sie Administratorsrechte haben, um das Programm zu installieren und auszuführen.

Es gibt keine spezielle Handlungen für Installation von CDRoller. CDRoller benützt keine .INI-Dateien, und benützt nur Register um Installation-Optionen zu halten. Von Anfang an benützt CDRoller Standardoptionen, die weiter vom Anwender via Einstellungen geändert werden.

2. Deinstallation von CDRoller.

Previous Top Next

Um CDRoller zu deinstallieren, können Sie beibe Weise verwenden:

- Menüauswahl zu benützen, die speziell für diesen Zweck erstellt wurde.
- Wählen Sie **Programme hinzufügen/entfernen** unter dem Windows Bedienungsfeld aus.

CDRoller installiert keine System-DLLs und modifiziert Windows keinesfalls. Deinstallation des Programms wird andere Anwendungen nicht berühren. Um CDRoller zu deinstallieren, klicken Sie auf den Button **Start** auf der Windows Taskleiste, dann wählen Sie **Programme | CDRoller | CDRoller Deinstallieren**.

3. CDRoller öffnen und schließen.

Previous Top Next

CDRoller öffnen.
Um das Programm zu öffnen, klicken Sie auf den Button **Start** auf der Windows Taskleiste, dann wählen Sie **Programme | CDRoller | CDRoller**.

CDRoller schließen.
Schließen Sie CDRoller so, wie Sie eine andere Windows-Anwendung schließen: mittels des Menüpunkts **Datei | Beenden** oder des Tastaturkurzbefehls **Alt+F4**.

4. Wie man das Programm registrieren kann.

Previous Top Next

Unregistrierte Version erlaubt nicht, CD/DVD/BD Objekte mit der Absicht die Daten wiederherzustellen zu kopieren - das Programm überprüft die Lesbarkeit der CD/DVD/BD Dateien, aber es kann nicht, die Dateien zur Zielfestplatte zu speichern. Um die volle Funktionalität zu genießen, müssen Sie die Software kaufen und Ihre Kopie von CDRoller mit Hilfe Ihres Lizenzschlüssels zu registrieren.

Möchten Sie CDRoller mit der Kreditkarte/Lastschrift/PayPal bezahlen, besuchen Sie bitte www.german-sales.com/cd_dvd_retten.htm
Und klicken Sie auf den „Kaufen“ Button.

Um das Programm zu registrieren:
1. Starten Sie CDRoller (Testversion).
2. Wählen Sie im Hauptmenü Option **Hilfe | Registrieren**.
3. Geben Sie Ihren persönlichen Lizenzschlüssel (Key) ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Akzeptieren**.

Hinweis: Sie brauchen nicht, das Programm erneut zu starten. Ihre Registrierung wird sofort wirksam.

5. Wie man CDRoller upgraden kann.

Previous Top Next

Um CDRoller zu upgraden, machen Sie das Folgende:
1. Deinstallieren Sie die alte Version des Programms.
2. installieren Sie die neue Version.
3. Registrieren Sie die Demoversion mit Hilfe Ihres Lizenzschlüssels.

6. Wiederherstellung von CD, DVD und Blu Ray Daten. Überblick.

Previous Top Next

Der Prozeß der Wiederherstellung von CD/DVD/BD Daten ist nicht leicht und, leider, ist das sehr schwer ein "Zaubertool" zu schaffen, das alle Daten in allen Fällen aus allen Disks auslesen könnte. In dieser Sektion werden wir versuchen, Ihnen Grundratschläge zu geben, wie Sie ein positives Ergebnis schnell und mit hoher Zuverlässigkeit erreichen können. Sie können auch technische Hilfe immer auf Webseite support@cdroller.com bekommen, alle Ihre Fragen über Probleme mit Wiederherstellung von Daten werden während 2 bis 24 Stunden beantwortet.

Wir glauben, dass die folgende Schritte hervorgehoben werden können:

1. Disk-Erkennung.
2. Verwendung von Session Selektor, um alle Sessions auf einer Multisession disk zu erreichen.
3. Suche nach verlorenen Dateien auf CD-R/DVD-R/DVD+R Disks.
4. Option UDF Disk scannen anwenden, um nach verlorenen Objekten auf UDF Disks aller Typen zu suchen.
5. Kopieren von CD/DVD Dateien zur Zielfestplatte.

Anmerkung. Schritte 2-4 können geskippt werden. Dies hängt von dem auf dem ersten Schritt bestimmten Disktyp ab.

Getrennt, möchten wir die folgende Probleme hervorheben:
- Wiederherstellung von Video- und Fotodateien von DVD's.
- Wiederherstellung von Dateien auf DVD Disks, die von Roxio Classic Creator 6 erstellt wurden.
- Auslesen von Fotos aus Mini-CDs, die von Sony Mavica CD Kameras erstellt wurden.
- Identifizieren von Rohe ISO Daten.
- Brennen wiederhergestellter Dateien.

6.1. Disk-Erkennung.

Previous Top Next

Öffnen Sie CDRoller und legen Sie eine Disk ins Laufwerk ein. Das Programm muss Ihre Disk sofort

nach der Einlegung analysieren. Sobald die Disk verifiziert ist, wird das **Hauptfenster** sie anzeigen, wie hier:

Sehen Sie sich bitte die **Dateisystem-**Spalte an. Dies kann Ihnen wichtige Information über Disktyp geben. Auf dem Bild nach oben, ist es eine Disk, auf der **UDF** Dateisystem in eine Einzelsession hingestellt wurde. Wir werden eine Disk mit **einer oder mehreren** solchen Sessions als "**UDF Disk**" bezeichnen. Wenn **alle** Sessions in der **Dateisystem-**Spalte "ISO/Joliet"-Vermerk haben, werden wir eine solche Disk als "**ISO Disk**" bezeichnen, d.h. eine Disk mit ISO 9660 Dateisystem.

Zuerst, klicken Sie auf den Button **Alles wiederherstellen** in der Toolleiste, um alle Dateien und Ordner aus der Disk oder markierten (laufenden) Session auszulesen. Prüfen Sie auch die Lesbarkeit des Ordnerverzeichnises aus: doppelklicken Sie nur auf den Disknamen, oder benützen Sie den Befehl **Öffnen** in der Seitenleiste. Bitte beantworten Sie die folgende Fragen: Ist das Ordnerverzeichnis lesbar oder nicht? Kann ich durch Inhalt der Disk browsen? Die Antworten können applikabel in den nächsten Schritten der Wiederherstellung von CD/DVD Daten sein.

Troubleshooting.
1. Wenn das Programm Ihre Disk automatisch nicht erkennen kann, klicken Sie auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste, oder legen Sie die Disk zuerst, und dann öffnen Sie CDRoller. Um ungeschlossene Disks zu lesen, d.h. die Disks, die von CD/DVD meisternden Programm "as-is" gelassen wurden, empfehlen wir Ihnen die folgende Methode zu verwenden:

- Deaktivieren Sie **Diskeinlegung von Windows entdecken** unter Browser tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen** und warten Sie, bis ein anderes CD-bezogenes Programm die Disk zu lesen aufhört.

- Wählen Sie den Befehl **Aktualisieren** aus dem **Datei-**Menü, oder klicken Sie auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste.

2. Um **UDF** Disks zu lesen, empfehlen wir Ihnen CD-RW (DVD-) Laufwerke zu benützen - die Disks wurden gemäß der so-genannten Packet-Written Technologie gebrannt, und alte CD-ROM / DVD-ROM Laufwerke können, vielleicht, die Daten nicht erreichen.

3. Einige Laufwerke können unsere spezielle Methoden nicht unterstützen. Diese Geräte können das Programm während Disk-Analyse hängen lassen. In diesem Fall, deaktivieren Sie **Immer Fähigkeiten des Laufwerks benützen** unter Browser auf dem Dialogfeld **Einstellungen**, legen Sie die Disk ein, und versuchen Sie, sie wieder zu erkennen.

4. Wenn Sie die Meldung **'Unerkanntes Dateisystem oder unlesbare Systemfläche auf der Disk ...'** sehen, und Sie sicher sind, dass die Daten wirklich auf die Disk geschrieben wurden, bitte versuchen Sie Ihre Disk scannen, ohne die Dateisystem-Strukturen zu berühren:

- Wenn Sie genau wissen, dass **ISO/Joliet** Dateisystem auf der Disk hingestellt ist, versuchen Sie den Befehl Rohe ISO Daten identifizieren zu benützen.

- Im Fall einer **UDF** Disk, wenn Sie den Namen der CD/DVD meisternden Programm (oder autonomes Gerät) wissen, das Ihre Disk erstellt hat, versuchen Sie die Option **Zwangsscanning**, durch Auswahl von der Software oder Gerät-Profil auf der Zwangsscanning-Liste unter UDF lesen tab auf dem Dialogfeld Einstellungen zu benützen.

6.2. Verwendung von Session Selektor.

Previous Top Next

Häufig bekommen wir solche E-mails:
"*Ich habe einige Backup-Dateien zu einer CD-R stufenweise kopiert, aber jetzt kann ich nur den Batch der Dateien sehen, die zum letzten Mal kopiert wurden. Die andere Dateien scheinen verschwunden zu haben… Ich glaube, dass sie noch auf der Disk sind, aber irgendwie "versteckt" - in einem anderen Volume, vieleicht?*".

Glücklicherweise, bietet CDRoller das Tool "**Session Selektor**" an, damit Sie die Daten in den anderen Sessions (Volumes) auf Ihrer CD/DVD erreichen könnte. Solche Disks sind unter den Namen **Multisession CD/DVDs** bekannt. Nach den Standardeinstellungen, zeigt CDRoller den Inhalt der letzten Session an.

Um eine neue Session auszuwählen, klicken Sie nur auf einen neuen Punkt mit '*Disk-Session*' Typ im Hauptfenster des Programms. Dann, versuchen Sie den Befehl **Alles wiederherstellen** anzuwenden, oder einfach **Öffnen**, um eine neue Session zu öffnen. Es ist möglich, dass Sie neue Dateien, die früher "versteckt" waren, sehen können.

Anmerkung. **Alles wiederherstellen** liest alle Dateien nur aus der markierten (laufenden) Session aus.

Wink.
Sessions Selektor kann sehr nützlich sein, wenn das Ordnerverzeichnis der letzten Session unlesbar auf "**Disk-Erkennung**" Schritt scheint, aber einige wichtige Dateien in der vorherigen Sessions sein können.

6.3. Suche nach verlorenen UDF Dateien auf CD-R/DVD-R/DVD+R Disks.

Previous Top Next

Korrektes Lesen von UDF Dateien und Ordner auf einmal beschreibbaren Medien (CD-R/DVD-R/DVD+R) wird von Virtual Allocation Table (VAT - etwa wie "virtuelle Zuordnungstabelle") gesichert. Jedesmal, wenn Sie Dateien auf CD-R/DVD-R/DVD+R Medien hinzufügen, ändern oder entfernen, erstellt das UDF meisternde Programm eine neue VAT, die den neuen Status Ihrer Disk wiederspiegeln. Eine neue VAT wird physisch auf Disk geschrieben, wenn Sie die Disk aus dem CD/DVD Laufwerk auswerfen. Stelle der VAT ist für die mit Hilfe der "drag & drop" Software (wie bekannte Roxio (Adaptec) DirectCD und Drag-To-Disc) erstellten Disks entscheidend. Wenn VAT nicht gefunden werden kann oder korrupt ist, werden einige Dateien fehlen.

Wenn Ihre CD-R/DVD-R/DVD+R als UDF Disk erkannt wurde, aber wenn Sie sie zu öffnen versuchen, sehen Sie die Fehlermeldung über **unlesbares Ordnerverzeichnis** - das heißt, dass die letzte VAT nicht gefunden ist. Auch, wenn Sie **zufällig** einige Dateien **entfernt haben**, wird die neue VAT sie nicht anzeigen. Um die entfernte Dateien wiederherzustellen, müssen Sie die vorherige VATs benützen.

Es gibt 2 wesentliche Arten, um die verlorene Dateien zu finden:
1. Verwendung von der Option UDF-Disk scannen aus dem **Tools**-Menü.
2. Suche nach alte VATs, um die Dateien aus vorherigen Backups auszulesen.

Die erste Weise ist in der Sektion 6.4 beschrieben. Um nach allen VATs zu suchen, machen Sie bitted as Folgende:
- Klicken Sie auf den Button **Einstellungen** in der Toolleiste oder wählen Sie dieselbe Option aus dem **Ansicht**-Menü. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen 'Nach allen VATs suchen' unter **UDF lesen** tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen**. Klicken Sie auf OK, um **Einstellungen** zu schließen.
- Klicken Sie auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste. Nach einer Weile wird das Programm einen Verlaufsdialog anzeigen, der disem Dialog ähnlich ist:

- wenn der Prozess zu Ende ist, werden Sie eine solche Bestätigungsmeldung sehen:

- Klicken Sie auf OK hier und auf allen nachfolgenden Dialogfelder. Das Programm betrachtet jedes Backup als eine einzelne **"Session"**. Wenn Sie eine neue Disk-Image (Symbol) im Programmfenster sehen, verwenden Sie bitte den eingebauten Session Selektor (sehen Sie Sektion 6.2), um alle Backups zu erreichen.

Anmerkung. Bitte suchen Sie nicht nach allen VATs auf der folgenden Disks:
- CD-RW/DVD-RW/DVD+RW,
- DVD-R und DVD+R, die mittels eines persönlichen DVD-Rekorders (autonomen Gerätes) und DVD Camcorder erstellt wurden.

Diese Disks enthalten überhaupt keine VATS.

6.4. Anwendung von UDF-Disk scannen.

Previous Top Next

In Ergänzung zu den anderen Methoden der Wiederherstellung von CD/DVD Daten, gibt **UDF-Disk scannen** Ihnen eine gute Chance, einige Typen der Dateien wiederherzustellen, einschließlich:
- Dateien, die im Windows Explorer nicht angezeigt werden - **Brennverlauf wurde wegen des Systemfehlers oder Stromausfalls unterbrochen**, bevor UDF Ordner auf die Disk geschriben wurden, aber die Mehrheit oder sogar alle Dateien wurden auf die Disk geschrieben. Das bedeutet, dass die Dateien auf der CD sein können, aber Windows Explorer kann sie nicht sehen.
- Verlorene Dateien - komplette Dateien, die keine mit Ihnen verbundenen Namen haben. Sie können auch Dateien sein, die Sie zufällig aus der CD (DVD) entfernt haben.
- Dateien auf Disks, die von Roxio DirectCD and Nero InCD **schnell formatiert** wurden.
- Dateien, die sich in **unlesbaren** (beschädigten) **UDF Ordner** befinden, einschließlich des Ordnerverzeichnises.
- Dateien, die sich auf **Sony Mavica CD** befinden, die wegen des Kamerafehlers unrichtig geschrieben wurden.

Um **UDF-Disk scannen** zu starten, wählen Sie diese Option aus **Tools**-Menü oder in der **Seitenleiste**. Das Programm wird den Verlaufsdialog anzeigen, der diesem Dialog ähnlich ist:

Nachdem CD/DVD Scanning abgeschlossen oder abgebrochen ist, werden gefundene Dateien und/oder Ordner im Fenster **Verlorene Objekte wurden auf der Disk entdeckt ...** angezeigt, das diesem Fenster ähnlich ist:

Wenn Sie die Befehle **Alles wiederherstellen / Markiertes wiederherstellen** anwenden, wird das Programm Dateitypen identifizieren, die früher als FileXXXX angezeigt wurden, oder die Dateien, die Zwischenerweiterungen wie .ole2 für MS Office Dateien haben. Wir empfehlen Ihnen auch, anderen "Grundratschlägen" zu folgen, die in diesem Fenster angezeigt werden

Troubleshooting.
Wenn das Programm UDF Disk nicht erkennen kann, aber Sie wissen genau, dass die Disk Dateien enthält, empfehlen wir Ihnen das **Zwangsscanning** der Disk zu versuchen. Das kann nützlich sein, wenn die Disk unkorrekt finalisiert wurde, und die Systemdaten nicht erreicht werden können. Zum Beispiel, geschiet ein solches Problem häufig mit **Sony Mavica CD**, wenn Finalisierung fehlgeschlagen hat.

Um das Zwangsscanning zu starten, müssen Sie wissen, welches CD/DVD meisternde Programm (oder Gerät) Ihre Disk formatierte. Zum Beispiel: Roxio (Adaptec) DirectCD, Nero InCD, PacketCD oder Sony Mavica CD digitale Kamera. Weiter, müssen Sie das entsprechenden Profil in der Option **Zwangsscanning** unter UDF lesen tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen** aktivieren und auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste klicken.

Anmerkung.

Es ist offensichtlich, dass es keine 100% Gewähr gibt, dass alle angezeigte Dateien vollständig wiederhergestellt werden. Bitte vergessen Sie nicht, dass einige Dateien entfernt oder teilweise von den neuen Dateien übergeschrieben werden können. Das Programm kann die Daten wiederherstellen, die wirklich gerettet werden können.

6.5. Dateien kopieren.

Previous Top Next

Um die Dateien und Ordner zur Zielfestplatte zu kopieren, können Sie die Optionen **Alles wiederherstellen** und **Markiertes wiederherstellen** anwenden, oder einfach markierte Objekte zur Destination auf Ihre Festplatte mittels "drag-and-drop" bringen.

Wenn Sie die Option **Alles wiederherstellen / Markiertes wiederherstellen** auswählen, wird das Programm **Wiederherstellung von Daten Dialog** anzeigen, der diesem Dialog ähnlich ist:

Schlüsselfähigkeiten.

- **Wiederhergestelltes speichern** kopiert die wiederhergestellten Daten zu einer Zwischendatei. Weiter, Wiederherstellung von der ausgewählten Datei mit Hilfe der Option **Mit Wiederherstellung fortsetzen** im Programmfenster wieder angefangen werden kann.
- Zeigt laufende Ergebnisse an (Wiederherstellung **Details**).
- **Speichert** die Ergebnisse der Wiederherstellung (Bericht) zu einer HTML Datei.
- **Ändert** Einstellungen der Wiederherstellung, ohne den Prozess zu unterbrechen.

- **Skippt** eine Datei während des Wiederherstellungsverlaufs, sollen Sie entscheiden, dass die Datei nicht so wichtig ist.

6.6. Wiederherstellung von Video- und Fotodateien von DVD's.

Previous Top Next

6.6.1. Hardwareanforderungen.

- Es wird dringend empfohlen, DVD-RW-Laufwerke ("DVD-Brenner") zu benutzen. Denn DVD-ROM-Laufwerke ("DVD-Leser") können oft auf "problematische" oder nicht abgeschlossene DVD-Discs nicht zugreifen.

- Um DVD-RAM-Discs zu lesen, müssen Sie ein DVD-RAM-Laufwerk anstatt von DVD-RW- oder DVD-ROM-Geräten benutzen. Oder Sie können auch die so genannten multi-read DVD-RW-Laufwerke mit Möglichkeit zum Lesen von DVD-RAM-Discs verwenden. Wenn Sie unseren Rat bezüglich des Verkäufers und/oder Modells eines neuen DVD-Computerlaufwerks benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung unter support@cdroller.com .

6.6.2. Wiederherstellung von DVD Video-Daten mit Hilfe von Wizard Interface.

CDRoller Wizard Interface wurde für Anfänger entwickelt, und es erlaubt, DVD Videos und Fotos aus Disks auslesen, die mit autonomen Geräten erstellt wurden (Camcorder, DVD Recorder), und dabei eine einfache "Schritt-für-Schritt" Prozedur bietet. Um Wizard Dialogfeld anzuzeigen, verwenden **DVD Video wiederherstellen** im Datei-Menü.

Jedes Dialogfeld enthält kurze Instruktionen, die mögliche Handlungen des Benutzers beschreiben, die auf bessere Ergebnisse bei Wiederherstellung von DVD Daten gerichtet werden.

Schritt 1: wählen Sie bitte ihres DVD-Laufwerk. Wir empfehlen Ihnen DVD-RW Laufwerke zu benutzen, um nicht-finalisierte oder "problematische" DVDs zu lesen.

Schritt 2: legen Sie bitte Ihre DVD ein und klicken Sie auf den button **Nächst**.

Schritt 3: wählen sie bitte DVD-Gerät/Camcorder. Sie können Einstellung **'Jeder Recorder'** anwenden und versuchen, jeden von den angezeigten Tracks zu scannen, vom längsten Track ab.

Schließlich, stellen Sie nur die gefundene Video Dateien (VOB Dateien) wieder her. Sie können auch versuchen, einen anderen Track zu scannen, der während Schritt 3 angezeigt wurde.

6.6.3. Wiederhergestellte VOB Dateien durchsehen.
Um VOB Dateien durchzusehen, empfehlen wir Ihnen **PowerDVD** von CyberLink at http://www.gocyberlink.com/ zu benützen.

6.6.4. Eine neue DVD erstellen.
Video splitten splittet die wiederhergestellte **VOB** oder **VRO** Dateien in mehrere Clips (Szenen); "rohe" DVD-video Dateien werden dabei automatisch in **MPEG** Dateien konvertiert, ohne die Qualität zu verlieren. Im Gegensatz zu VOB Dateien, können MPEG Dateien sehr einfach mit Hilfe von jeder DVD-Kompatibelen Software (Player) durchgesehen werden, und können auch zu ihrem DVD Programm verschoben werden, zum Beispiel: **Sonic MyDVD**, **Nero Vision**, usw.

Außerdem können Sie mit Hilfe unserer Brennen-Option neue DVD-Videodiscs erstellen.

6.7. Wiederherstellung von Dateien auf DVD Disks, die mittels Roxio Classic Creator 6 erstellt wurden.

Previous
Top Next

Symptom. Nur Dateien und Ordner aus der ersten Session (Backup) scheinen auf der mittels Roxio Easy Creator Classic 6 erstellten DVD Disk (DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW) angezeigt zu werden.

Ursache & Troubleshooting.
Wenn Sie die Standardeinstellungen in den Eigenschaften der Zusammenstellung nicht änderte, wird Easy Creator Classic (EZ Classic) beide UDF und ISO (Joliet) Dateisystemen auf DVD Disks schreiben. Leider, wegen eines Bugs, vielleicht, wird EZ Classic neue Dateien in UDF-Ordner verstecken, aber in ISO/Joliet-Ordner werden sie immer angezeigt. Die Lösung ist das Folgende:

- Starten Sie CDRoller mit überhaupt keinen eingelegten Medien.
- Klicken Sie auf den Button **Einstellungen** in der Toolleiste und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur ISO 9660 Daten Tracks lesen** unter Browser tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen**. Klicken Sie auf OK, um **Einstellungen** zu schließen.
- Legen Sie die DVD ins Laufwerk ein und klicken Sie auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste. Nur ISO/Joliet Dateien und Ordner werden angezeigt.
- Wenn die Disk mehrere Sessions enthält, verwenden Sie den eingebauten Session Selektor.

6.8. Auslesen von Fotos aus Mini-CDs, die mittels Sony Mavica CD Kameras erstellt wurden.

Previous Top
Next

6.8.1. Allgemeine Anforderungen und Einstellungen.

- CD-RW oder DVD-RW Laufwerke (CD oder DVD Rekorder) passen besser für diesen Zweck, als herkömmliche CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerke.
- Sie müssen das Kontrollkästchen **Diskeinlegung von Windows entdecken** unter Browser tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen** deaktivieren, bevor Sie die problematische Disk ins Laufwerk einlegen.

6.8.2. Lesen von Mini-CDs, die mit Kamerafehler finalisiert wurden.
Symptom.
Finalisierung wurde zufällig unterbrochen, zum Beispiel, wegen des Stromausfalls.
Troubleshooting.

- Entfernen Sie alle Disks aus Ihren CD/DVD Laufwerken.
- Starten Sie CDRoller.
- Klicken Sie auf die Option **Einstellungen** im **Ansicht**-Menü. Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen **Diskeinlegung von Windows entdecken** und **Immer Fähigkeiten des Laufwerks benützen** unter Browser tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen** DEAKTIVIERT sind. Klicken Sie auf den Button OK, um **Einstellungen** zu schließen.
- Legen Sie die problematische Disk ein.

- Klicken Sie auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste.
- Wird das Programm Ihre Disk erkennen? Wenn es das nicht tun, gehen Sie bitte zum Schritt 6.8.3
- Wenn Sie das Disk-Symbol im Programmfenster sehen können, versuchen Sie die Disk zu öffnen durch Doppelklicken der linken Maustaste auf den Disknamen. Sehen Sie die Meldung über unlesbares Ordnerverzeichnis? Wenn Sie sie sehen, versuchen Sie **UDF-Disk scannen** im Tools-Menü zu benützen, und gehen Sie zum Schritt 6.8.4, wenn das Programm die verlorene Dateien gefunden hat.

6.8.3. Lesen von nicht-finalisierten (offen) Disks.

Symptom.
Die Disk wurde nicht finalisiert, Sie können die Daten nicht erreichen auf Grund der **Diskfehler**. Früher (vor dem Diskfehler) konnten Sie die Fotos durchsehen.
Troubleshooting.

- Entfernen Sie alle Disks aus Ihren CD/DVD Laufwerken.
- Starten Sie CDRoller.
- Klicken Sie auf die Option **Einstellungen** im **Ansicht**-Menü. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Diskeinlegung von Windows entdecken** unter Browser tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen** DEAKTIVIERT ist. Klicken Sie auf den Button OK, um **Einstellungen** zu schließen.
- Legen Sie die problematische Disk ein.

- Klicken Sie auf die Option **Einstellungen** im **Ansicht**-Menü wieder einmal. Wählen Sie **Sony Mavica (O)** auf der **Zwangsscanning** List unter **UDF lesen** tab aus. Klicken Sie auf den Button OK, um **Einstellungen** wieder einmal zu schließen.
- Klicken Sie auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste. Wenn das Fenster **Verlorene Objekte wurden entdeckt ...** schnell erscheint, folgen Sie bitte den im Fenster angezeigten "Grundratschlägen", und versuchen Sie, die verlorene Fotos mit Hilfe des Befehls **Rohe ISO Daten identifizieren** zu identifizieren. Anderenfalls, wird das Programm versuchen, Ihre Disk zu scannen. Wurden einige Dateien (Fotos) gefunden? Wenn ja, gehen Sie zum Schritt 6.8.4.

6.8.4. Wiederherstellung von der gefundenen (indexierten) Dateien, die im Fenster "Verlorene Objekte wurden auf der Disk entdeckt ..." angezeigt werden.

- Anwenden Sie **Alles wiederherstellen / Markiertes wiederherstellen**, um die gefundene Dateien (Fotos) automatisch auslesen.

- Anwenden Sie den Befehl **Umbenennen** oder/und **Neue Erweiterung**, um die indexed Datein zur .jpg-Dateien verwandeln, und dann kopieren Sie sie auf Festplatte mit Hilfe von den Operationen **Markiertes wiederherstellen** oder **drag&drop**.

6.9. Identifikation von RAW ISO Daten

Previous Top Next

In Ergänzung zu den anderen Methoden der Wiederherstellung von CD/DVD Daten, gibt die Option **Rohe ISO Daten identifizieren** Ihnen eine gute Chance, verlorene Dateien auf problematischen Disks zu finden und auslesen, die mittels Ahead Nero Burning ROM, Adaptec (Roxio) Easy CD/DVD Creator, Sonic Software und anderen Programme erstellt wurden, einschließlich:
- CDs und DVDs mit der jetzt **unlesbaren Systemfläche** (so-genannte Primary und Secondary ISO Volume Descriptors). Wenn CDRoller diese Disks zum ersten Mal zu erkennen versucht, wird die folgende Fehlermeldung erzeugt: "*Unbekanntes Dateisystem...*".
- Disks mit beschädigten und korrupten Ordner.
- UDF Disks mit **ISO-ähnlichen Datei-Anordnung.**

Anmerkung. Bitte wenden Sie diese Option nur im Fall an, wenn andere Methoden der Wiederherstellung von CD/DVD Daten keine positive Ergebnisse gebracht haben.

Um Rohe ISO Daten identifizieren zu starten, bitte wählen Sie die Option **Rohe ISO Daten identifizieren** aus dem **Tools**-Menü oder in der Seitenlleiste aus. Das Programm wird die Disk scannen und versuchen, Dateien auf dem Track der "rohe" CD/DVD Sektoren zu finden und identifizieren, ohne die Strukturen des ISO/Joliet Dateisystems zu benützen. Nachdem der Prozess abgeschlossen oder abgebrochen ist, werden gefundene Dateien im Fenster **Verlorene Objekte wurden auf der Disk entdeckt ...** angezeigt, das diesem Fenster ähnlich ist:

Zuerst, versuchen Sie die Befehle **Alles wiederherstellen / Markiertes wiederherstellen**. Diese Befehle können auch Identifikation der Dateien abschließen, die früher während des Scannings nicht identifiziert wurden. Zum Beispiel, **.ole2**-Dateien für MS Office. Wenn Sie den aktuellen Dateinamen wissen, können Sie den Befehl **Umbenennen** anwenden, um die ausgewählte Datei manuell umzubenennen, oder den Befehl **Neue Erweiterung** anwenden, um Umbenennung zu beschleunigen, wenn es eine große Liste der Dateien desselben Typs gibt.

Wenn Scanning einer Disk viel Zeit in Anspruch nimmt, empfehlen wir Ihnen den Befehl **Inhaltsverzeichnis speichern** anzuwenden. Weiter, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Inhaltsverzeichnis aus Datei laden** unter ISO Lesen auf dem Dialogfeld **Einstellungen**. Das nächste Mal, wenn Sie den Befehl **Rohe ISO Daten identifizieren** auswählen, wird das Programm die Liste der Dateien schnell anzeigen, ohne eine ein neues Scanning, und Sie können mit der Wiederherstellung von den gefundenen Dateien wieder fortzusetzen.

6.10. Brennen wiederhergestellter Dateien.

Previous Top Next

CDRoller Assistentenschnittstelle ermöglicht es, CD/DVD-Daten in einem schrittweise organisierten

Verfahren zu brennen. Um Assistentendialog anzuzeigen, klicken Sie einfach auf die **Brennen** - Schaltfläche in der Symbolleiste oder wählen Sie dieselbe Option im Menü "Datei".

Hier ist ein Beispiel, wie man mit Hilfe des Assistenten wiederhergestellte Dateien und Ordner auf eine neue CD-RW-Disc speichern kann. Zum Starten wählen Sie entsprechende Aufgabe im Dialog **Brennvorgang - Startfenster** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Nächst**.

Im 1. Schritt wählen Sie bitte Ihren Brenner (CD- oder DVD-Computerlaufwerk) und klicken Sie auf die **Nächst** Schaltfläche. Die angezeigten Laufwerkeigenschaften werden Ihnen zeigen, ob die CD- oder DVD-Medien , die Sie brennen möchten, von diesem Gerät unterstützt werden. Versuchen Sie so z.B. nicht, DVD-Discs mit Hilfe eines CD-RW Laufwerks zu brennen.

Im 2. Schritt legen Sie einfach eine neue (leere) Disc ein und klicken Sie auf die **Nächst** Schaltfläche. Für eine Multisession-Disc legen Sie fest, dass die vorherige Session in die aktuelle Kompilierung eingeschlossen wird.

Im 3. Schritt fügen Sie bitte Dateien und/oder Ordner zu Ihrer aktuellen Kompilierung hinzu und klicken Sie auf die **Nächst** Schaltfläche. Sie können entweder die Schaltfläche **Hinzufügen** benutzen oder Dateien und Ordner einfach aus dem Windows Explorer ziehen. Um aktuelle Kompilierung zu bearbeiten, benutzen Sie bitte für ausgewählte Elemente Optionen **Löschen** und **Umbenennen**.

Im 4. Schritt können Sie den Namen der Disc (Session) bearbeiten, Schreibgeschwindigkeit festlegen und angeben, ob Sie später zu dieser Disc noch andere Dateien hinzufügen werden oder nicht. Klicken Sie dann einfach auf die **Brennen!** Schaltfläche, um Brennvorgang zu starten.

Schließlich soll ein Dialog mit ungefähr folgendem Inhalt erscheinen.

Hinweise.
1. Wir empfehlen es Ihnen nicht, neue Dateien auf Ihren "fehlerhaften" Discs zu speichern. Versuchen Sie bitte auch nicht, diese Discs zu schließen, in der Hoffnung, sie auf diese Weise für Windows lesbar zu machen. Die beste Lösung wäre, die Dateien von den "fehlerhaften" Discs zuerst auf Ihre Festplatte wiederherzustellen und sie dann auf eine neue leere Disc zu speichern (zu schreiben).
2. Um Ihre wiederbeschreibbare Disc zu löschen, klicken Sie einfach auf die **Löschen** Schaltfläche in der Symbolleiste oder wählen Sie dieselbe Option im Menü "Datei".

7. Weitere Funktionen. Überblick.

Previous Top Next

In Ergänzung zur Wiederherstellung von CD/DVD Daten, bietet das Programm einen Satz der Fähigkeiten an für das Folgende:

- Disk Testen
- Extraktion von Audio Tracks
- Extraktion von ISO Image Datei
- Erstellung kurze CD/DVD Image
- Disc-Sektoren werden auf Unterebenen geprüft.

Alle genannte Fähigkeiten sind in eine gewohnte intuitive CDRoller Shell integriert.

7.1. Disk-Test.

Previous Top Next

Mit Hilfe von Disk-Test könne Sie prüfen, ob eine CD oder DVD Fehler einhält. Das kann nützlich sein für das Folgende:
- Qualität der CD/DVD Medien prüfen.
- Wenn Sie einen CD/DVD Rekorder haben, können Sie prüfen, ob die Daten auf einer CD/DVD-R(W) korrekt geschrieben wurden.
- Erweiterte Information aus Disk Volume bekommen.
Der Test kann für beide CD-ROM und CD-Audio angewandt werden. Er prüft auch Multisession und Mixed Mode Disks.

Die Liste der Teste schließt den Test des **ISO 9660 Dateisystems**, den **Diskunterflächetest** und den Test der **Qualität der Digital Audio Extraction (Audioextraktionsfähigkeit)**. Weil das Programm den Disktyp automatisch bestimmt, weiß es immer, wecher Test aus der Liste in bezug auf die ins Laufwerk eingelegten Disk angewandt werden muss. Durch Benützung von dem Option Disk-Test können Sie bestimmte Teste manuell aus der Liste entfernen oder zur Liste hinzufügen, Verhältnis des Scannings während des CD/DVD Unterflächetests festlegen, und auch Prüfung von allen Sessions oder von nur den laufenden Sessions auf einer Multisession Disk auswählen.

Um Disk-Test zu starten, wählen Sie die Option **Disk-Test** aus **Tools-M**enü aus. Das Programm wird einen Verlaufsdialog anzeigen, der diesem Dialog ähnlich ist:

Nachdem alle Teste abgeschlossen werden, erzeugt das Programm den Bericht. Ein Beispiel des Berichts des ISO 9660 Dteisystem Tests wird hier angezeigt.

Anmerkung. Disk-Test ist für **UDF** Disks nicht geeignet.

7.2. Extraktion von Audio Tracks.

Previous Top Next

Um Audio Tracks zu extrahieren ("rippen"):
1. Legen Sie eine Audio CD ins Laufwerk.
2. Nachdem die Disk erkannt wurde, doppelklicken Sie mit der linken Maustaste auf den CD-Namen im **Hauptfenster**. Das Programm wird das Hauptfenster anzeigen, die diesem Fenster ähnlich ist.

3. Markieren Sie die Tracks.
4. Klicken Sie auf dem Befehl **Markiertes wiederherstellen** in der Seitenleiste, oder einfach "drag and drop" die ausgewählte Tracks zum Zielort auf Ihrer Festplatte.
5. Das Programm wird den Verlaufsdialog anzeigen, der diesem Dialog ähnlich ist.

Um Audio Tracks zu extrahieren, benützt das Programm die so-genannte **DAE**-Methode (**Digital Audio Extraction)**. Schlüsselfähigkeiten:

- Verwendet einen ganzen Satz von verschiedenen Extraktionsmethoden mit dynamischen oder fixierten Synchronisation mit Jitter-Korrektur, liest Block der Sektoren im Fall des Fehlers und/oder des Synchronisationsverlustes wieder.
- Automatisch entdeckt eine passende Funktion des Lesens fürs CD Laufwerk.
- Unterstützt WAV, MP3, MP2, OGG ode RAW Formate der Ausgabedatei.
- Unterstützt Windows ACM (Windows Audio Compression Manager).
- Unterstützt Lame und Blade MP3 Encoder (DLLs) und Ogg Vorbis, hochwertigen und patentfreien Audio Codec.

- Extrahiert Audio Tracks "on-the-fly", direct zur Ausgabedatei, ohne die Zwischendatei (WAV) zu erstellen.

Wink.
Um Standardeinstellungen zu ändern (einen anderen Encoder, eine andere Extraktionsmethode usw. auszuwählen), benützen Sie Audio Extraktion tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen**.

7.3. Extraktion von der ISO Image Datei.

Previous Top Next

IS0 Image ist eine große Einzeldatei, die Repräsentation von den ganzen Satz der Daten und Programmen ist, die auf den Disk geschrieben sein werden. Disk Image bezieht sich auf den Inhalt und logischen Format der Disk. Sie kann nützlich sein für das Folgende:
- Kopieren von Ihrer CD (DVD) mit Hilfe von CD/DVD meisternden Programmen, wie Adaptec Easy CD Creator, Nero Burning ROM, Goldenhawk CDRWin, usw.
- Disk Image auf Festplatte einmal speichern, un dann sie auf verschiedene CDs (DVDs) einige Male schreiben, um Bearbeitungszeit zu sparen.
- Erstellung von der Disk Image-Datei, um sie auf eine CD (DVD) unter einen anderen System (UNIX, Macintosh) zu schreiben.
- Backups von CD/DVD Daten machen.

Um ISO Image-Datei zu extrahieren:
1. Legen Sie die Disk ins Laufwerk ein.
2. Nachdem die Disk erkannt wird, wählen Sie die Option **Tools | Zur ISO Image Datei extrahieren**.
3. Das Programm wird den Verlaufsdialog anzeigen, der diesem Dialog ähnlich ist.

Schlüsselfähigkeiten.
- **Wiederhergestelltes speichern** kopiert die wiederhergestellte Daten zu einer Zwischendatei. Weiter, können Sie mit der Erstellung von ISO Image-Datei fortsetzen, mit Hilfe von der Option **Mit Wiederherstellung fortsetzen** im Programmfenster.
- Zeigt die laufende Ergebnisse an (Wiederherstellung **Details**).
- **Speichert** Ergebnisse der Wiederherstellung zur HTML Datei (Bericht).
- Ändert Einstellungen der Wiederherstellung, ohne den Prozess zu unterbrechen.

Anmerkung. ISO Image-Datei kann nur im Fall erstellt werden, wenn die Disk mit **einer einzelnen Daten Track** im ISO-9660 oder Joliet Format geschrieben wurde. UDF Disks, die, zum Beispiel, mit Hilfe von DirectCD, Nero InCD und PacketCD erstellt wurden, können auf solcher Weise nicht kopiert werden.

7.4. Erstellung von kurzen CD/DVD Images.

Previous Top Next

Kurze CD/DVD Image ist eine Datei, die STRUKTUR ALLER ORDNER (Ordnerbaum) der Disk enthält, einschließlich der vollen Ordner- und Dateinamen mit Attributen. Das ermöglicht, durch Ordner zu browsen, nach den Dateien und Ordner zu suchen, die sie brauchen (mit Hilfe von der Option **Tools | Suchen**), Eigenschaften der Ordner und Dateien zu entdecken, mit Hilfe von dem Befehl **Eigenschaften**, aber um irgendwelche Datei auszulesen, müssen Sie eine "wirkliche" CD oder DVD einlegen. Wenn Sie eine Disk einlegen, die früher erstellten Image enthält, wird CDRoller sie als einen "Spiegel" der wirklichen CD (DVD) bezeichnen, und sie unter dem entsprechenden Symbol Im **Hauptfenster** anzeigen; weiter, wird das Programm diesen "Spiegel" dazu benützen, um die Ordner schnell erreichen zu können, ohne das Scanning der eingelegten Disk. Das ist sehr nützlich, wenn ihre "wirkliche" CD (DVD) zur Disk mit unlesbaren Ordner geworden ist, und Sie können die Dateien nicht erreichen.

Um eine kurze CD/DVD Image zu erstellen:
1. Legen Sie CD oder DVD ins laufwerk ein
2. Wählen sie die Option **Tools** | **Kurze CD/DVD Image** aus.

Sie können eine Image mit dem CD (DVD) Namen (Kennzeichen), oder Sie können einen neuen Namen für jede eingelegte CD manuell eingeben. Im Fall einer **Multisession** Disk, können Sie CD/DVD Image für jede Session erstellen. Alle CD/DVD Images werden automatisch zu einer besonderen Ordner gespeichert, die Sie unter CD/DVD Bibliothek tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen** festlegen können.

7.5. Disc-Sektoren werden auf Unterebenen geprüft.

Previous Top Next

Wichtigste Funktionen.

- Intensives Disc-Scannen nach bestimmten Daten. Es kann z.B. nach einer E-Mail-Adresse auf der Disc suchen, unabhängig davon, in welcher Datei die E-Mail gespeichert wurde. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Sektoren scannen** im Bereich **Andere Tools** der Seitenleiste, oder wählen Sie denselben Befehl im Menü Tools aus, um das Suchfenster zu aktivieren.

Sie können die Suche jederzeit stoppen, Zwischenergebnisse anzeigen lassen und den Prozess von dem Punkt fortsetzen, an dem er unterbrochen wurde.

- **Sektoransicht** ermöglicht es, Disc-Sektoren im Text-, Binär-, Hexadezimal/Text- oder Unicode-Modus anzeigen zu lassen. Es ist nicht nötig, dass die Sektoren zu einer Datei gehören - jeder Sektor auf der Disc kann angezeigt werden. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Sektor anzeigen** im oben angezeigten Dialogfenster **Disc-Sektoren scannen**. Es gibt keine Beschränkungen zum Einsehen der Sektordaten in einem Fenster - mehrere Dialogfenster **Sektoransicht** können gleichzeitig geöffnet sein.

Um zwischen den Sektoren zu wechseln, können Sie entweder die Pfeile rechts von der Sektornummer benutzen oder die Sektornummer eingeben und auf die Eingabetaste drücken, oder einfach neue Sektornummer aus der Zwischenablage einfügen. Sie können die Schriftgröße für eine bessere Ansicht unter dem Register **Ansicht** einfach anpassen. Optionen **Auswahl kopieren** und **Drucken** sind auch unter dem Register **Exportieren** verfügbar.

- **Direktes Durchsuchen des Inhalts der ausgewählten Dateien aus dem Hauptfenster**. Um Dateiinhalt anzeigen zu lassen, wählen Sie einfach im Hauptfenster eine Datei aus und klicken Sie auf die Schalfläche **Sektoren scannen** im Bereich **Andere Tools** der Seitenleiste. Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dateinamen und wählen Sie im Popupmenü Option **Sektoren scannen**.

Sie können bestimmte Daten (Text) finden, indem Sie eine Kombination von Optionen im Register **Suchen** benutzen. Die Information kann auch im Text-, Binär-, Hexadezimal/Text- oder Unicode-

Modus mit angepasster Schriftgröße angezeigt werden. Sie können auch die Größe des Datenausschnitts verändern oder Bildlauf ausführen.

8. FAQ

Previous Top Next

8.1. Lizenz und Kauf.

Previous Top Next

F: Wie kann ich CDRoller registrieren?
A: Die schnellste Weise dafür ist, die Online-Registrierungsform auszufüllen, und mit Ihre Kreditkarte zu zahlen. Bestellungen wurde via sichere Verbindung bearbeitet, und Sie können Ihren persönlichen Lizenzschlüssel **sofort nach der Bestellung** bekommen. Sie können CDRoler auch via Telefone, Fax, PayPal, oder Wire Transfer (telegrafische Geldüberweisung) bestellen. Bitte besuchen Sie unsere Webseite http://www.german-sales.com/cd_dvd_retten.htm

8.2. Installation.

Previous Top Next

F: Wie kann ich CDRoller deinstallieren?
A: Öffnen Sie Windows **Bedienungsfeld,** wählen Sie die Option "**Programme hinzufügen/entfernen**", und doppelklicken Sie auf die CDRoller Eintragung auf der Liste.

8.3. CDRoller öffnen.

Previous Top Next

F: Nachdem ich eine Disk einlegte, startete ich CDRoller. Leider, scheint das Programm mein System zu hängen. Vorschläge?
A: 1. Versuchen Sie die Option DVD-Lesen abzuschalten und nur CD-Wiederhersellungsmethoden benützen:
- Entfernen Sie alle Disks aus der Laufwerke und starten Sie CDRoller wieder einmal (ohne eingelegte Disks).
- Klicken Sie auf **Einstellungen** im **Ansicht**-Menü. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **DVD-Lesen anwenden** unter UDF lesen tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen**. Klicken Sie auf den Button OK, um **Einstellungen** zu schließen.
- Legen Sie die Disk wieder ein.

2. Wenn Sie einige Software von **Fengtao Software Inc**. (**DVD Region**, **DVD Idle**, etc.) installiert haben, empfehlen wir Ihnen das Kontrollkästchen **Immer das ganze TOC lesen** unter UDF Lesen tab DEAKTIVIEREN, besonders wenn Sie eine schlechte CD-R oder CD-RW lesen wollen.

3. Haben Sie vielleicht **virtuelle CD oder/und DVD Laufwerke** vor dem CDRoller installiert? Bitte prüfen Sie es nach unter dem Windows-Ordner Mein Computer. Das ist empfehlenswert, alle virtuelle CD/DVD Laufwerke während der Datenwiederherstellung abzuschalten.

4. Vielleicht, kann Ihr Laufwerk einige spezielle Methoden der Diskerkennung nicht unterstützen. Bitte versuchen Sie das Folgende zu machen:
- Entfernen Sie alle Disks aus den Laufwerke und starten Sie CDRoller wieder einmal (ohne eingelegte Disks).
- Klicken Sie auf **Einstellungen** im **Ansicht**-Menü. **Deaktivieren** Sie die Kontrollkästchen **Diskeinlegung von Windows entdecken** und **Immer Fähigkeiten des Laufwerks benützen** unter Browser tab auf dem Dialogfeld **Einstellungen**. Klicken Sie auf den Button OK, um **Einstellungen** zu schließen.
- Legen Sie Ihre CD (DVD) ins Laufwerk ein und warten Sie bis zum Ende des Lesens der CD/DVD,

das von anderen CD/DVD-bezogenen Programmen automatisch nach der Diskeinlegung ausgeführt wird.
- Klicken Sie auf den Button **Aktualisieren** in der Toolleiste.

8.4. Wiederherstellung von CD/DVD Daten.

Previous ***Top*** ***Next***

F: Ich habe CDRoller erst jetzt erworben, und, obwohl ich fehlende Dateien identifiziert habe, kann ich mit Ihnen nichts machen, d.h. öffnen und auf Festplatte speichern. Gibt es einige Instruktionen?
A: Zuerst, stellen Sie bitte sicher, dass Sie CDRoller mit Hilfe von Ihrem Lizenzschlüssel registriert haben. Wenn ja, dann, haben Sie das Programm danach geschlossen? Wenn nein, dann, schließen Sie bitte CDRoller und starten das Programm wieder einmal, ohne ins Laufwerk eingelegte Disks. Dann wählen Sie bitte die Option **Hilfe/Über CDRoller** und sehen Sie sich den Dialogfeld **Über CDRoller** an. Können Sie den Vermerk '(**Registriert**)' neben die Versionnummer sehen? Wenn das Problem ungelöst bleibt, bitte konsultieren Sie unsere Support-Abteilung: support@cdroller.com.

F: Ich habe Backup-Dateien stufenweise auf eine CD-R geschrieben, aber jetzt kann ich nur den Batch der Dateien sehen, die zum letzten Mal kopiert wurden. Die andere Dateien scheinen verschwunden zu haben… Ich glaube, dass sie noch auf der Disk sind, aber irgendwie "versteckt" - in einem anderen Volume, vieleicht?
A: Versuchen Sie den eingebauten Session Selektor zu verwenden. Nach den Standardeinstellungen, arbeitet CDRoller mit dem CD/DVD-Inhalt (Ordner, Dateien) nur aus der letzten Session. Durch Anwendung von dem Session Selektor, können Sie die Daten aus allen Sessions, die auf CD/DVD geschrieben wurden, erreichen.

F: Ich versuchte auf den CD Namen im Liste-Fenster doppelzuklicken, und bekam eine Fehlermeldung: 'Unmöglich das Ordnerverzeichnis zu lesen...' Gibt es irgendwelche Chance die CD Daten zu lesen?
A: Das Ordnerverzeichnis auf Ihrer CD scheint unlesbar zu sein. Zuerst, wenn Ihre CD eine Multisession Disk ist, versuchen Sie bitte Session Selektor , um die Daten aus den vorherigen Sessions auszulesen.

Wenn Ihre problematische Disk ein einmal beschreibbares Medium ist (CD-R/DVD-R/DVD+R), versuchen Sie die Option Suche nach allen VATs anzuwenden, und die Dateien aus vorherigen "Backups" auszulesen. Häufig ist das nützlich, wenn Ihre CD-R/DVD-R/DVD+R Disk von Adaptec (Roxio) DirectCD (Drag-To-Disc) Software erstellt und nicht finalisiert gelassen wurde.

Um die verlorene Dateien auf allen **UDF Disks** zu finden und identifizieren, empfehlen wir Ihnen die Option UDF-Disk scannen im Tools-Menü anzuwenden.
Anmerkung. Im Fall einer Multisession UDF CD, wird die Option UDF Disk scannen nach allen Daten in allen Sessions suchen, ausschließlich der laufenden Session, deshalb können einige gefundene Dateien mit den von **Session Selektor** wiederhergestellten Dateien dupliert werden.

Wenn Ihre CD/DVD im ISO Dateisystem geschrieben ist, versuchen Sie verschiedene Einstellungen unter ISO Lesen tab auf dem Dialogfeld Einstellungen, und/oder die Option Rohe ISO Daten identifizieren im Tools-Menü.
Anmerkung. Sie müssen immer auf den Button **Aktualisieren** klicken, damit die neue Einstellung aktiviert werden könnte.

8.5. Lesen von Mini DVD-R Disks, die mittels Hitachi DVD Camcorder erstellt wurden.

Previous Top Next

F: Ich habe einen Hitachi DVD Camcorder. Er schrieb auf eine Sony DVD-R Disk, und als die Disk zur Hälfte geschrieben wurde, bekam ich eine Fehlermeldung, als den Camcorder einschaltete. Die Disk wurde nicht finalisiert. Kann CDRoller helfen, Video Dateien auszulesen?

F: Ich finalisierte eine DVD-R in meinem Hitachi DVD Camcorder und bekam einen Diskfehler, die,

vielleicht, wegen des Stromausfalls geschah. Gibt es einige Möglichkeiten, etwas mit CDRoller wiederherzustellen?

A: Sehen sie sich bitte Sektion 6.6 für nähere Informationen an.

8.6. Auslesen von Fotos aus Mini-CDs, die mittels Sony Mavica CD Kameras eratellt wurden.

Previous Top Next

F: Ich habe versucht, mit Hilfe der Software eine Mini-CD zu öffnen, auf die meine Sony Mavica CD Kamera Aufnamen speicherte. Haben Sie vielleicht einige Vorschläge, wie ich die Aufnamen öffnen und speichern kann?

F: Ich habe eine Mavica Disk mit Fotos, die beschädigt ist. Sie enthält sehr wichtige Fotos, und ich bin VERWÜSTET! Geben Sie mir bitte einige einfache Winke, womit ich beginnen muss.

A: Sehen sie sich bitte Sektion 6.8. für nähere Informationen.

8.7. Wiederherstellung von Video Daten auf Disks, die mittels DVD Rekorder (autonomen Geräten) erstellt wurden.

Previous Top Next

F: Ich benütze einen autonomen Thomson RCA DVD Rekorder. Ich kopierte 2 Heimfilme zu einer DVD+RW, und es geschah den Stromausfall. Wie kann ich die Filme wiederherstellen, wenn die Disk höchst wahrscheinlich nicht finalisiert geblieben ist?

F: Ich habe 3 DVD+R nacheinander geschrieben. Die erste Disk war OK, aber die anderen sind schlecht geschrieben. Ich weiß nicht genau, warum, aber ich denke, dass das Gerät Überhitzung-Probleme haben konnte. Gibt es einige Möglichkeiten, diese zwei Records wiederherzustellen? Das Gerät ist LiteOn LVW-5001.

A: Sehen sie sich bitte Sektion 6.6 für nähere Informationen.

8.8. Lesen von Mini DVD-R/RW Disks, die mittels Sony DVD Camcorder erstellt wurden.

Previous Top Next

F: Oft habe ich Probleme mit dvd-r Disks, die ich im sony camcorder dcr-dvd91 benütse, üblich vor der Finalisierung. Kann Ihre Software die Daten aus solchen Disks auslesen?

A: Sehen sie sich bitte Sektion 6.6 für nähere Informationen.

8.9. Allgemeine Fragen.

Previous Top Next

F: Die Größe meiner CD ist 424 MBytes, sie enthält 177 Ordner und 1840 Dateien. Aber die Größe der Image CD ist nur etwa 32 kBytes. Warum?
A: CDRoller erstellt k**urze CD/DVD Image** - eine Datei, die **STRUKTUR ALLER ORDNER** (Ordnerbaum) Ihrer CD (DVD) enthält, einschließlich der vollen Ordner- und Dateinamen mit Attributen. Das ermöglicht, durch Ordner zu browsen, nach den Dateien und Ordner zu suchen, die sie brauchen (mit Hilfe von der Option **Suchen**), Eigenschaften der Ordner und Dateien zu entdecken, mit Hilfe von dem Befehl **Eigenschaften**, aber um irgendwelche Datei auszulesen, müssen Sie eine "wirkliche" CD oder DVD einlegen. Wenn Sie eine Disk einlegen, die früher erstellten Image enthält, wird CDRoller sie als einen "Spiegel" der wirklichen CD (DVD) bezeichnen, und sie unter dem entsprechenden Symbol Im **Hauptfenster** anzeigen; weiter, wird das Programm diesen "Spiegel"

dazu benützen, um die Ordner schnell erreichen zu können, ohne das Scanning der eingelegten Disk. Das ist sehr nützlich, wenn ihre "wirkliche" CD (DVD) zur Disk mit unlesbaren Ordner geworden ist, und Sie können die Dateien nicht erreichen.

9.1. Support-Abteilung kontaktieren.

Previous Top Next

Sie sind nicht gezwungen, die Software zu kaufen, um Hilfe zu bekommen, alle Ihre Fragen in bezug auf CDRoller werden während 2 bis 24 Stunden beantwortet.

Wenn Sie das Produkt gekauft haben, schliessen Sie bitte Ihre e-mail Adresse ein, die Sie beim Kaufen benützte - wir benützen diese Information, um Ihre Kaufstatus zu bestätigen, und auf Ihre Fragen zu antworten (registrierte Benutzer bekommen Support vor allen anderen).

Sie können unsere Support-Abteilung via E-mail kontaktieren: support@cdroller.com. Um Mitteilungen über neue Versionen von CDRoller und neue Produkte zu bekommen, subskribieren Sie bitte unseren Newsletter: http://www.cdroller.com. Wenn Sie einige Vorschläge oder Kommentare über CDRoller haben, sind Sie willkommen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu schreiben: suggest@cdroller.com. Alle Vorshläge werden behandelt, und, vielleicht, werden Sie Ihre Vorschläge als neue Programmfähigkeiten in den zukünftigen Versionen sehen. Wenn Sie irgendwelche Probleme mit unserer Webseite http://www.cdroller.com haben, zögern Sie bitte nicht, unseren Webmeister zu kontaktieren: webmaster@cdroller.com.

Anhang

A.1. Hauptfenster

Previous Top Next

Das **Hauptfenster des Programms** besteht aus dem **Liste-Fenster**, der **Statusleiste** unten, der **Seitenleiste** links, der **Liste der erreichbaren Ordner**, der **Toolleiste** und des **Hauptmenüs** oben.

Das Liste-Fenster zeigt Diskinhalt als Hauptordner an, der Laufwerke, Disks, Subordner, Dateien oder Audio Tracks enthält. Ein Grafikzeichen, oder Symbol, steht für jeden Ordner, Datei oder Audio Track. CDRoller bestimmt ein eigenes Symbol für jeden Typ der Medien: CD-ROM, CD-R, CD-RW haben

Symbol , alle Typen der DVD werden durch bezeichnet, CD-DA (Audio CD) ist mit dem

Synbol angezeigt, Mixed CD (Data plus Audio) wird durch bezeichnet und leeres Laufwerk

(Drive ohne Disk) hat Symbol . Kurze CD/DVD Image wird durch das Symbol bezeichnet,

und das Symbol steht für die Image, die "Spiegel" der eingelegten Disk ist.

Um einen Punkt aus dem Liste-Fenster auszuwählen, klicken Sie auf das Symbol oder den Namen dieses Punktes. Wenn Sie mit mehreren Punkten aus einem Ordner arbeiten wollen, können Sie jeden Punkt auswählen (markieren) durch Kontrollkästchen neben jedem Punkt. Die Gesamtgroße der gewählten Dateien wird in der Statusleiste angezeigt. Um allen Punkte im laufenden Ordner zu wählen, oder zum vorhergehenden Niveau in der Ordnerstruktur zurückzukommem, können Sie auch Optionen der sekundären Toolleiste anwenden.

Seitenleiste sind der Microsoft Outlook Seitenleiste ähnlich, und sie bietet eine intuitive Befehlliste, je nach Ihrer Situation (Disktyp, Dateisystem, Probleme der Wiederherstellung von Daten, usw.).

Um Spaltenbreite anzupassen, können Sie den Mauszeiger der rechten Grenzen der Spalte neben dem Titel annähern. Der Mauszeiger verwandelt sich in den doppelköpfigen horizontalen Pfeil mit einer kleinenvertikalen Leiste in der Mitte. Das bedeutet, dass Sie die Trennlinie bewegen wollen. Halten Sie den linken Mausbutton gedrückt und ziehen Sie die Trennlinie nach links oder nach rechts. Wenn sie an der richtigen Stelle ist, lassen Sie den Mausbutton los.

Jeder im Liste-Fenster angezeigten Punkt hat seinen eigenen **Pop-up-Menü** - sollen Sie auf den Punkt mit dem rechten Mausbutton klicken, erscheint das Menü, und zeigt alle verfügbare Optionen für den gewählten Punkt.

Alle Button in der **Toolleiste und Seitenleiste** haben Winke - wenn Sie nicht wissen, was der Button tut, zeigen Sie nur darauf mit der Maus, und in einer Sekunde erscheint eine kurze Erklärung.

CDRoller unterstützt "drag-and-drop" - das heißt, dass mittels der Operation "drag-and-drop" jede Datei und/oder Ordner auf Festplatte kopiert werden kann, oder einer Audio Track zur Ausgabedatei extrahiert werden kann.
.

A.2. Hauptmenübefehle

Previous Top Next

A.2.1. Datei-Menü (Kurzbefehl *Alt* + *F*)

Befehl	Kurzbefehl	Beschreibung
Öffnen	Strg + O	Öffnet ausgewählte (markierte) Disk, Session, Datei oder Ordner.
Alles wiederherstellen	F9	Stellt alle zugänglichen Objekte wieder her.
DVD Video wiederherstellen	F7	startet Wiederherstellung von Video-Daten mit Hilfe von Wizard Interface.
Video splitten	Strg +S	Splittet die wiederhergestellte VOB oder VRO Dateien.
Aktualisieren	F5	Aktualisiert die Information über alle Disks in allen Laufwerken.
Eigenschaften	-	Zeigt Eigenschaften der markierten Objekte
Brennen	Strg +B	Brennt Ihre Daten auf CDs und DVDs.
Löschen	F11	Löscht wiederbeschreibbare CD- und DVD-Medien.
Beenden	Alt + F4	Beendet CDRoller.

A.2.2. Ansicht-Menü (Kurzbefehl *: Alt* + *V*)

Befehl	Kurzbefehl	Beschreibung
Seitenleiste	-	Zeigt an/versteckt die Seitenleiste.
Statusleiste	-	Zeigt an/versteckt die Statusleiste.
Größe der Toolleiste-Icons	-	Legt die Größe der Toolleiste-Symbole fest (Klein oder Groß).
Vertikale Linien	-	Zeigt an/versteckt die vertikale Linien.

Horizontale Linien	-	Zeigt an/versteckt die horizontale Linie unter jedem Punkt im Fenster.
Ganze Reihe highlighten	-	Wenn aktiviert, wird die ganze Linie markiert. Wenn deaktiviert, wird nur den Haupttext des Punktes markiert.
Anordnen nach	-	Ordnet den Ordnerinhalt nach dem Namen, dem Typ, der Größe, dem Datum an, oder invertiert die Reihengolge (umgekehrte Reihenfolge).
Einstellungen	Strg + P	Legt Programmoptionen fest.

A.2.3. Tools-Menü (Kurzbefehl *: Alt + T*)

Befehl	Kurzbefehl	Beschreibung
Suchen	F3	Öffnet das Suchefenster, um den Inhalt der eingelegten Disks und auch die Sammlung der früher erstellten kurzen CD/DVD Images abzusuchen.
Kurze CD/DVD Image	Strg + I	Erstellt eine neue CD/DVD Image und fügt sie in die Bibliothek hinzu.
Disk-Test	Strg + T	Testet Disk.
Zur ISO Image Datei extrahieren	Strg + E	Erstellt ISO 9660 Image-Datei.
Sektoren scannen	Strg + X	Aktiviert das Fenster "Disc-Sektoren scannen"
UDF-Disk scannen	Strg + U	Scannt UDF Disk.
Rohe ISO Daten identifizieren	Strg + R	Beginnt ISO Dateien zu suchen und identifizieren, ohne das System oder die Ordnerstruktur zu benützen.

A.2.4. Hilfe-Menü (Kurzbefehl *: Alt + H*)

Befehl	Kurzbefehl	Beschreibung
Inhalt	F1	Öffnet CDRoller Online-Hilfe.
Bestellungsinfo	-	Zeigt Information über Bestellung von CDRoller an.
FAQs	-	Zeigt Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) über CDRoller an.
Technische Hilfe	-	Zeigt Information über technische Unterstützung.
Heimseite	-	Richtet Sie auf CDRoller Webseite.
Über CDRoller	-	Zeigt Copyright-Vermerk und ermöglicht Registrierung.

A.3. Die Toolleisten

A.3.1. Haupttoolleiste.

Die Button der Haupttoolleiste aktivieren die entsprechende Optionen im Datei-, Ansicht- und Tools-Menü.

A.3.2. Sekundäre Toolleiste.

Der Button **Eine Stufe nach oben** bringt Sie zum Mutterpunkt, gewöhnlich zum Mutterordner (öffnet den Ordner der höheren Stufe), der den laufenden Ordner enthält.
Alle Objecte markieren wählt alle Punkte (Dateien, Subordner oder Audio Tracks) im laufenden Ordner aus.
Alle Objekte demarkiert machen hebt Markierung aller Punkte (Dateien, Subordner oder Audio Tracks) im laufenden Ordner auf.
Kontrollkästchen für Dateien anzeigen / Kontrollkästchen für Dateien verstecken zeigt an/versteckt Kontrollkästchen neben jeder Datei oder jedem Ordner.

A.4.1. Browser

Hardware-Zugang Methode (Standardswert ist: *Eigener Treiber von CDRoller* oder *Windows NT native access* für Windows NT4/2000/XP/Vista)
Entdeckt eine von den zwei Methoden, die benützt werden können, um Hardware zu erreichen. Das Schlüsselfeature von SPTD Layer (SCSI Pass Through Direct) ist die Möglichkeit, direkten Zugriff auf Computerlaufwerke zu bieten und einen Konflikt mit "böswilligen" Filtertreibern, die von Programmen fremder Hersteller installiert sein konnten, zu vermeiden. Mit anderen Worten, wenn Sie in Ihrem System andere Programme benutzen, die mit CD/DVD/BD verbunden sind, und CDRoller die eingelegte Disc nicht erkennen kann oder die Wiederherstellung der Daten angehalten zu sein scheint, wählen Sie dann bitte Option "SPTD Schnittstelle" und versuchen Sie, Ihre Disc erneut zu lesen. Hinweis: SPTD Layer wird nicht mit CDRoller verbreitet. Er ist unter http://www.duplexsecure.com verfügbar.

Exklusiven Zugriff festlegen (Standardwert *Deaktiviert*). Bei *Aktivierung* wird nur CDRoller über SPTD Layer den Zugriff auf Hardware (Ihre Computerlaufwerke) haben.

Datumformat (Standardswert *Kurze Form*)
Legt das Datumformat fest, das vom Programm benützt wird, um Datuminformation anzuzeigen.

Zeitformat (Standardswert *Kurze Form*)
Legt das Zeitformat fest, das vom Prigramm benützt wird, um Zeitinformation anzuzeigen.

KByte ist (Standardswert *1024 Bytes*)
Stellt die Weise fest, darauf ein Kilobyte betrachtet wird - genau als 1024 Bytes (im 1024-Bytes Modus), oder als 1000 Bytes (im 1000-Bytes Modus). Dies kann nützlich sein für korrekte Berechnung der Datei-, Audio Track- oder Ordnergröße, bevor Objekte auf Festplatte geschrieben werden.

Suche nach dem verlorenen Daten Track (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, sucht das Programm nach dem verlorenen Daten Track, wenn eine neue Disk eingelegt wurde, oder nach dem Befehl **Aktualisieren**, und, wenn der Track gefunden ist, zeigt den

Inhalt des Tracks im Liste-Fenster.

Diskeinlegung von Windows entdecken (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, entdeckt das Programm Einlegung oder Entfernen der CD (DVD) durch Benützung von Windows "standard"-Tools (Meldungen). Diese Einstellung aktiviert automatische Disk-Erkennung, d.h. es keine Not gibt, Aktualisierung zu verwenden. Wenn Das Programm Ihre Disk automatisch nicht erkennen kann, versuchen Sie diese Option zu deaktivieren, und Diskerkennung durch Klicken auf den Button Aktualisieren in der Toolleiste zu wiederholen.

Beschädigte Sektoren "as is" lesen (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, werden unlesbare Sektoren während des Lesens von der Systemfläche und Ordner "as-is" akzeptiert. Das kann manchmal nützlich sein, aber Sie müssen verstehen, dass diese "akzeptierte" Sektoren nur teilweise korrekte Daten oder sogar keine korrekte Daten enthalten können - man kann es nie bestimmt sagen. Sue müssen diesen Modus nur im Fall benützen, if das Programm Ihre beschädigte CD/DVD nicht "erkennen" kann, oder wenn es äußerst wichtig ist, den unlesbaren Ordner zu erreichen. Bitte vergessen Sie nicht, dass Ihr CD/DVD Laufwerk das "as-is"-Lesen von Disksektoren nicht unterstützen kann, und dass der Inhalt eines solchen Sektors während der weiteren Nachprüfungen gemäß ISO 9660 und UDF Anforderungen abgelehnt werden kann.

Nur ISO 9660 Daten Tracks lesen (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird das Programm nur ISO Systemfläche auf Daten Tracks nach der Einlegung einer neuen Disk suchen und verifizieren. Disks mit anderen Systemen, wie UDF, fordern zusätzliche Wiederherstellungsprozeduren, die eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen können, besonders wenn Sie Multisession Disks lesen wollen. Wenn Sie sicher sind, dass Ihre Disk im **ISO 9660** Format geschrieben wurde, ist es empfehlenswert, diese Option zu aktivieren, um Diskerkennung zu beschleunigen. Öffensichtlich, um **UDF** Disks zu lessen, muss diese Option deaktiviert werden.

Immer Fähigkeiten des Laufwerks benützen (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird das Programm während des Lesens von den beschädigten Sektoren einige Methoden und Algorithmen des niedeigen Niveaus anwenden, die sich auf die Fähigkeiten Ihres CD(DVD) Laufwerks stützen. Unter einigen Umständen, kann das Laufwerk den Prozess verlangsamen, wenn schlechte Zonen (unlesbare Sektoren) getroffen wurden. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen diese Option zu deaktivieren.

Gelöschte Dateien und Ordner anzeigen (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, zeigt das Programm Dateien und Ordner an, die auf CD-RW/DVD-RW/DVD+RW/DVD-RAM Disks mit UDF System "gelöschte" Eigenschaften haben. Die Objekte werden mit einem speziellen Symbol für *unzugängliche Datei* im Liste-Fenster angezeigt. Sie können versuchen, sie mit Hilfe vom Befehl **UDF-Disk scannen** im Tools-Menü wiederherzustellen.

MRW lesen anwenden (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, erkennt das Programm automatisch CD-RW Disks, die im Format "Mt.Rainier" CD-RW (CD-MRW) formatiert wurden, und die ins nicht-Mt.Rainier Laufwerk eingelegt wurden, und stellt den Datenteil der Disk als "nur lesen" UDF Disk dar. Wir empfehlen Ihnen auch diese Methode zu benützen, um die ins CD-MRW Laufwerk eingelegten Disk zu lesen, wenn Ihre CD-MRW aus dem Laufwerk nicht ausgeworfen ist (vom CD meisternden Programm nicht finalisiert wurde), zum Beispiel, wenn der Brennprozess von Systemfehler oder Stromausfall unterbrochen wurde.
Wink. Um Fähigkeiten des Laufwerks nachzuprüfen, wenden Sie den Befehl **Eigenschaften** in bezug auf "leeres" Laufwerk im Liste-Fenster an, und wählen Sie **Fähigkeiten** tab auf dem Dialogfeld **Eigenschaften** aus.

Ratgeber-Fenster anzeigen (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird im Programmfenster eine besondere Leiste ("Ratgeber") mit einigen Ratschlägen und den Ergebnissen der Diskanalyse erscheinen.

FAT32 lesen anwenden (Standardswert *Deaktiviert*)
Bei *Aktivierung* erkennt das Programm automatisch Discs, die mit Dateisystem FAT32 formatiert sind.

A.4.2. UDF Lesen

Verlorene Objekte (Standardswert *Dateien und Ordner*)
Bestimmt, welche Objekte (Dateien oder Ordner) von der Option UDF-Disk scannen gesucht werden.

Zwangsscanning (Standardswert *Nicht anwenden*)
Wenn der gewählte Einstellungswert vom Standardswert sich unterschiedet, wird das Programm das Laufwerk dazu zwingen, dass es Ihre CD (DVD), ohne die Daten aus Systemfläche zu benützen, scannt, um verlorene Dateien zu finden. Wir empfehlen Ihnen, dies nur im Fall zu benützen, wenn die eingelegte Disk von CDRoller früher nicht erkannt wurde, und wenn Sie sicher sind, dass die Disk Dateien enthält. Das kann nützlich sein, wenn die Disk unkorrekt finalisiert wurde, und Systemfläche ordnungsgemäß nicht geschrieben wurde. Zum Beispiel, geschieht dieses Problem häufig bei Sony Mavica CD, wenn Finalisierung fehlgeschlagen hat.
Wenn Sie den Namen des CD/DVD meisternden Programms (oder des Geräts) wissen, das Ihre Disk formatierte, versuchen Sie einen passenden Wert aus der Liste der folgenden Profile auszuwählen:

Value	**Description**
Sony Mavica CD	Die Disk wurde von der Sony Mavica CD digitale Kamera gebrannt
Sony Mavica (O)	Die Disk ist **noch offen** (von Sony Mavica CD digitale Kamera **nicht finalisiert**)
DirectCD CD-R	CD-R wurde von Roxio (Adaptec) DirectCD formatiert
DirectCD-RW74	CD-RW 74 min wurde von Roxio (Adaptec) DirectCD formatiert
DirectCD-RW80	CD-RW 80 min wurde von Roxio (Adaptec) DirectCD formatiert
InCD3 -RW74	CD-RW 74 min wurde von Nero InCD v.3 formatiert
InCD3 -RW80	CD-RW 80 min wurde von Nero InCD v.3 formatiert
PacketCD-R	CD-R wurde von CEQUADRAT PacketCD formatiert
DirectCD-MRW	CD-MRW ("Mt. Rainier" CD-RW) wurde von DirectCD formatiert
InCD3 -MRW	CD-MRW ("Mt. Rainier" CD-RW) wurde von Nero InCD v.3 formatiert
PacketCD-RW	CD-RW wurde von CEQUADRAT PacketCD formatiert
InstWrite CD-RW	CD-RW wurde von VOB InstantWrite formatiert
InCD4 -RW80	CD-RW 80 min wurde von Nero InCD v.4 formatiert
InCD4 -DVD-RW	DVD-RW wurde von Nero InCD v.4 formatiert
InCD4 -DVD+RW	DVD+RW wurde von Nero InCD v.4 formatiert
InCD4 -MRW	CD-MRW ("Mt. Rainier" CD-RW) wurde von Nero InCD v.4 formatiert
DragTo CD-RW	CD-RW wurde von Roxio Drag-To-Disc formatiert
DragTo CD-MRW	CD-MRW ("Mt. Rainier" CD-RW) wurde von Roxio Drag-To-Disc formatiert
DragTo DVD-RW	DVD-RW wurde von Roxio Drag-To-Disc formatiert
DragTo DVD+RW	DVD+RW wurde von Roxio Drag-To-Disc formatiert
DragTo DVD-R	DVD-R wurde von Roxio Drag-To-Disc formatiert

DragTo DVD+R	DVD+R wurde von Roxio Drag-To-Disc formatiert
LiteOn DVD+R	DVD+R wurde von LiteOn DVD Rekorder geschrieben
LiteOn DVD+R (O)	DVD+R ist **noch offen** (von LiteOn DVD Rekorder **nicht finalisiert**)
Hitachi DVD-R (F)	DVD-R wurde von Hitachi DVD Camcorder geschrieben und **finalisiert**
Hitachi DVD-R (O)	DVD-R ist **noch offen** (von Hitachi DVD Camcorder **nicht finalisiert**)
Hitachi DVD-RAM	DVD-RAM wurde von Hitachi DVD Camcorder geschrieben
Rec DVD+RW (F)	DVD+RW wurde von autonomen DVD Rekorder (Thomson RCA, Philips, usw.) geschrieben und finalisiert.
Rec DVD+RW (O)	DVD+RW ist **noch offen** (von autonomen DVD Rekorder - Thomson RCA, Philips, usw. - **nicht finalisiert**)
Rec DVD-RAM	DVD-RAM Disk wurde von autonomen DVD Rekorder geschrieben
Rec DVD-RAM (E)	DVD-RAM Disk wurde von autonomen Rekorder (z.B. Panasonic DVD-RAM recorder) **schnell gelöscht**
Sanyo DVD+R (F)	DVD+R wurde von Sanyo DVD+R/RW autonomen Rekorder geschrieben und finalisiert
Sanyo DVD+R (O)	DVD+R ist **noch offen** (von Sanyo DVD+R/RW autonomen Rekorder **nicht finalisiert**)
Sony DVD-R (O)	DVD-R ist **noch offen** (von SONY DVD Camcorder **nicht finalisiert**)
Sony DVD-RW (O)	DVD-RW ist **noch offen** (von SONY DVD Camcorder **nicht finalisiert**)
Sony DVD201-RW	DVD-RW Disk wurde von Sony DCR-DVD201 Camcorder geschrieben
DragTo DVD-RAM	DVD-RAM Disk (4.7GB) wurde von Roxio Drag-To-Disc formatiert
B's CLiP DVD-RW	DVD-RW Disk wurde von BHA B's CLip Software formatiert
B's CLiP DVD+RW	DVD+RW Disk wurde von BHA B's CLip Software formatiert
Sony abCD CD-RW	CD-RW Disk wurde von Sony Vaio abCD software formatiert
Pan Rec DVD-R (O)	DVD-R Disk ist noch offen (von Panasonic autonomen Rekorder nicht finalisiert)
InCD4.3 CD-RW	CD-RW wurde von Nero InCD v.4.3 (v.5) formatiert
InCD4.3 CD-MRW	CD-MRW ("Mt. Rainier" CD-RW) wurde von Nero InCD v.4.3 (v.5) formatiert
InCD4.3 DVD-RAM	DVD-RAM wurde von Nero InCD v.4.3 (v.5) formatiert
InCD4.3 DVD-RW	DVD-RW wurde von Nero InCD v.4.3 (v.5) formatiert
InCD4.3 DVD+RW	DVD+RW wurde von Nero InCD v.4.3 (v.5) formatiert
DragTo7 CD-R	CD-R wurde von Roxio Drag-To-Disc v.7 (7.5, 8) formatiert
DragTo7 CD-RW	CD-RW wurde von Roxio Drag-To-Disc v.7 (7.5, 8) formatiert
DragTo7 CD-MRW	CD-MRW ("Mt. Rainier" CD-RW) wurde von Roxio Drag-To-Disc v.7 (7.5, 8) formatiert

DragTo7 DVD-RW	DVD-RW wurde von Roxio Drag-To-Disc v.7 (7.5, 8) formatiert
DragTo7 DVD+RW	DVD+RW wurde von Roxio Drag-To-Disc v.7 (7.5, 8) formatiert
DragTo7 DVD+R	DVD+R wurde von Roxio Drag-To-Disc v.7 (7.5, 8) formatiert
DragTo7 DVD-RAM	DVD-RAM Disk (4.7GB) wurde von Roxio Drag-To-Disc v.7 (7.5, 8) formatiert
DLA CD-RW	CD-RW wurde von Sonic DLA
DLA DVD-RW	DVD-RW wurde von Sonic DLA
DLA DVD+RW	DVD+RW wurde von Sonic DLA
AVCHD DVD-R	DVD-R wurde von SONY AVCHD Camcorder
AVCHD DVD+R DL	DVD+R DL wurde von SONY AVCHD Camcorder
AVCHD DVD-RW	DVD-RW wurde von SONY AVCHD Camcorder
AVCHD DVD+RW	DVD+RW wurde von SONY AVCHD Camcorder

Warnung. Sie benützen die Option Zwangsscanning auf Ihre eigene Gefahr. Es gibt keine 100% Gewähr, dass alle Dateien aus der Disk auf jeden Fall ausgelesen werden. Bitte vergessen Sie nicht, dass einige Dateien unkorrekt geschrieben, gelöscht oder teilweise übergeschrieben sein können.

Dateien nach Zwangsscanning auspacken (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird das Programm die Dateien dekodieren, die auf der von Roxio (Adaptec) DirectCD komprimierten Disk von Zwangsscanning gefunden wurden. Die gefundene Dateien können durch Befehle **Alles wiederherstellen, Markiertes wiederherstellen** oder **drag & drop** im Fenster "Verlorene Objekte wurden entdeckt..." wiederhergestellt werden.
Wink. AIDEX RunTime Decoder (aidex.dll) muss in **Pfad zum ausser Decoder (DLL) um komprimierte Dateien auszupacken** festgelegt werden.

Inhaltsverzeichnis aus Datei laden (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, werden Sie angeboten, eine neue Datei mit Inhaltsverzeichnis der von UDF-Disk scannen früher gefundenen Objekten auszuwählen, statt eines neuen Scannings der Disk.

Immer versuchen, Dateityp zu identfifzieren (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird das Programm versuchen, die Typen der auf der Scanning-Stufe (vorläufige Identifikation) gefundenen Dateien zu identifizieren. Das kann, mit einigen Disks und Laufwerken, Scanningprozess zu verlangsamen.

DVD-Lesen anwenden (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird das Programm die DVD Disks automatisch zu erkennen und verifizieren versuchen. Aber unter einigen Umständen, z.B. wenn die Disk höchst korrupt ist, ist es nützlicher, diese DVD als "nur lesen" UDF-CD. Wenn *Deaktiviert*, werden nur Methoden der CD-Identifikation angewandt.

Suche nach allen VATs (Standardswert *Deaktiviert*)
Virtual Allocation Table (VAT) ist ein wichtiger Teil des UDF-Dateisystems. VATs Stelle ist crucial für CD-R/DVD-R/DVD+R Disks, die mittels "drag & drop" Software, wie bekanntes Paket Roxio (Adaptec) DirectCD and Drag-To-Disc erstellt wurden. Wenn die VAT nicht gefunden werden kann oder korrupt ist, werden einige Dateien fehlen.

Wenn Die Option *Aktiviert* ist, wird das Programm nach allen VATs suchen. Das kann Ihnen eine Chance geben, Dateien aus vorherigen Backups zu finden und wiederherzustellen, einschließlich der von **"**drag & drop" Software **zufällig entfernten Dateien**. Wenn einige alte VATs gefunden werden, wird das Programm die Dateien und Ordner jeder VAT in einer einzelnen Session anzeigen. Weiter, alle Sessions können mit dem eingebauten Session Selektor durchgesehen werden.

Integrität der Datei immer prüfen (Standardswert *Aktiviert*)

When *Aktiviert,* wird das Programm die Datei immer vor der Dekomprimierung testen, durch Benützung der Daten des Dateivorsatzes. Wenn einige wichtige Dateidaten nicht wiederhergestellt scheinen, versuchen Sie diese Option zu deaktivieren. Vergesse Sie bitte nicht, dass Sie unvorhersehbare Ergebnisse bekommen können, darum benützen Sie diese Option auf eigene Gefahr.

Immer das ganze TOC lesen (Standardswert *Aktiviert*)
Versuchen Sie, dieses Kontrollkästchen zu **deaktivieren**, wenn CDRoller während Diskanalyse Ihr System zu hängen scheint. Dieses Problem kann von DVD43-Treiber hervorgerufen werden, der in Ihrem System installiert ist. Dieser Treiber ist mit einigen DVD Programmen gebunden (wie DVD Idle Pro oder DVD Region), und kann CDRoller an der normalen Arbeit hindern.

A.4.2. ISO Lesen

Previous Top Next

Path Table lesen (Standardswert *Big Endian (Motorola)*)
Nach den Standardeinstellungen, benützt das Programm Path Table, weil das die schnellste Methode ist, um Ordner auf Ihrer ISO 9660 CD zu erreichen. Big Endian Adresse sind Standardswert, weil sie von Windows nicht verwendet werden; also, auf solcher Weise, bietet CDRoller anfangs eine alternative Methode an, die nützlich ist, wenn Ihre CD von Windows nicht gesehen wird. Aber, für eine bestimmte Disk, können Sie andere Einstellungen versuchen, wenn Standarteinstellungen nicht genügend arbeiten. Zum Beispiel, wenn Path Table ungültig scheint, könne Sie **Path table nicht benützen** auswählen. Dies wird CDRoller zwingen, mit Ordnerverzeichnis zu starten, und alle Ordner auf der CD scnnen.

Zwangsscanning anwenden wenn Path Table ungültig ist (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird das Programm die Ordner im Fall der unzugänglichen Path Table automatisch scannen.

Joliet Dateisystem ignorieren (nur ISO 9660 benützen) (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, werden Joliet-Ordner auf der Disk ignoriert, und nur ISO-9660 Ordner werden angezeigt. Das kann nützlich sein, wenn Information über Joliet-Ordnerkorrupt ist und CD-Dateien unzugänglich scheinen. Mit Hilfe von ISO-9660 Ordner können Sie Dateidaten erreichen, ohne Joliet-Dateisystem zu benützen.

CD/DVD Bibliothek

Previous Top Next

Auf CD/DVD Images anwenden, Gruppe der Optionen:
- **"Öffnen"** (Standardswert *Aktiviert*);
- **"Senden an"** (Standardswert *Aktiviert*);

When *Aktiviert*, versucht das Programm den passenden Befehl für CD(DVD) Image anzuwenden. Wenn keine Disk ins CD/DVD Laufwerk eingelegt ist, wird das Programm Ihnen hinweisen, eine Disk einzulegen, um die Befehle **Öffnen** und **Kopieren** anzuwenden.

Dateiname (Standardswert *nach Volumenamen*)
Der Dateiname kann auf drei Weisen erstellt werden: durch Auswahl des Diskvolumenamens (*nach Volumenamen* Modus), durch Summierung des Wortes 'CDIM' mit vier Zufallszahlen (*willkürlich* Modus), oder Sie können Diskvolumename manuell eingeben (*Manuell* Modus).

Wenn eine neue Disk eingelegt wird (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn Aktiviert, wird das Programm CD/DVD Image für neue eingelegte Disk erstellen.

Ordner für CD/DVD Images (Standardswert *Pfad zum Programmordner*)
Bestimmt den Ordner auf Festplatte, wo CD/DVD Images gespeichert werden.

Ordner für Zeitweilige Aufbewahrung (Standardswert *Windows Temp-Ordner*)
Bestimmt den Ordner auf Festplatte, die als zeitweilige Aufbewahrung für "drag-and-drop" und "Datei öffnen" verwendet wird.

Achtung! Bitte wählen Sie "**Ordner für Zeitweilige Aufbewahrung**" als der Destination-Ordner für die Operationen Alles wiederherstellen / Markiertes wiederherstellen nicht. Wenn CDRoller geschlossen ist, wird das Programm diesen zeitweiligen Ordner automatisch leeren, und alle wiederhergestellte Dateien und Subordner werden gelöscht.

A.4.5. Audio Extraktion

Previous Top Next

DAE Methode (Standardswert *Dynamische sync*)
Mit *Dynamische sync* Methode versucht das Programm neue Audio Daten mit zuvor gelesenen Blöcken der Audio Sektoren zu synchronisieren, durch Änderung von der Überlappungsfläche zwischen zwei nacheinander gelesenen Blöcken. *Fixierte sync* bedeutet, dass eine bestimmte Menge der Framen für Synchronisierung der Blöcke benützt wird. Entdeckung der Lesefehler und Kontrolle über verlorene Synchronisierung finden in den beiden Methoden statt. Audio Extraction mit *Burst-Kopieren* Methode ist amschnellsten. Burst-Kopieren verwendet keine Synchronisierung oder Fehler-Korrektur.

Lesebefehl (Standardswert *AUTOMATISCH*)
Wenn *AUTOMATISCH* (empfohlene Einstellung) ausgewählt wird, versucht das Programm einen passenden Lesealgorithmus für Benutzers CD Laufwerk zu finden.
SCSI READ CD Funktion ist der Grundbefehl, der von SCSI-3 Standard für Lesen von Audio Framen empfohlen wird. Er wird von allen ATAPI Laufwerken, die DAE-Fähigkeit haben, und von einigen SCSI-Geräten unterstützt.
SCSI READ (10) Funktion kann für DAE mit SCSI Laufwerken, die SCSI-2 Standard unterstützen, benützt werden.
Anmerkung. Die erste Liste der Audio Lesebefehle, die vom Programm in *AUTOMATISCH* Modus benützt werden, wird von den zwei obenerwähnten Listen nicht beschränkt. Einige bekannte Lesefunktionen fehlen in der Auswahl-Liste, da ein unrichtig gewählter Befehl für Extraktion kann Probleme mit einigen SCSI-Systemen hervorrufen.

Kanäle umtauschen (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird das Programm selbst linken und rechten Kanäle in den Audiosamples umtauschen, bevor es sie zur Ausgabedatei schreibt. Dies kann einigen CD Laufwerken passen, um Stereokanäle während der Extraktion umzutauschen.
"Big Endian" (Standardswert *Deaktiviert*)
Motorola "Big Endian" Modus wird häufig mit Laufwerken von Grundig, IMS, Kodak, Ricoh und anderen benützt.
WARNUNG. Aktivieren Sie diese Option nur wenn die extrahierte Ausgabedatei aus Geräusch besteht!

WAV Format (Standardswert *44,100 Hz; 16 Bit; Stereo*)
Zeigt eine kurze Beschreibung des ausgewählten Audiokompressionsformats.

Encoder (Standardswert *Inner WAV*)
Bestimmt einen passenden Encoder aus der Liste.

Erweiterung (Standardswert *.wav*)
Zeigt die Erweiterung der Ausgabedatei (.wav, .mp3 or .raw).

Optionen
Aktiviert Dialogfeld Optionen, um Audiokompressionsformat auszuwählen.

Hohe Qualität (Standardswert *Deaktiviert*)

Für einige Audiokompressionsformate kann diese Option, wenn aktiviert, Audioqualität oder andere Angaben verbessern.

A.4.6. Disk-Test

Previous Top

Dateisystem-Test Gruppe.
Details der "importierten" Dateien anzeigen (Standardswert *Aktiviert*)
Ausschließlich für Multisession Disks. Wenn *Aktiviert*, wird das Bericht-Fenster Information anzeigen, ob eine Datei aus der vorherigen Session importiert wurde ("Aus Session # ... kamen"), oder nicht.
In Disk-Test einschließen (Standardswert *Aktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird Dateisystem-Test in die Liste der möglichen Teste eingeschlossen.
Auf der Disk prüfen (Standardswert *Alle zugängliche Sessions*)
Wenn die Option *Alle zugängliche Sessions* gewählt wird, wird das Programm Dateisysteme aller Sessions auf Multisession Disk prüfen. Im Fall der Option *Nur ausgewählte Session*, wird nur die markierte Session geprüft.
Anmerkung. Es gibt keinen Unterschied zwischen diesen zwei Einstellungen für Einzelsession Disk.

Diskunterflächetest Gruppe.
Trackleiste "Verhältnis des Scannings" (Standardswert *20 bis 2000 Sektoren*)
Legt das laufende Verhältnis der gelesenen Sektoren zur Gesamtmenge der Sektoren im Block fest. Zum Beispiel, Einstellungswert "20 bis 2000 Sektoren" bedeutet, dass das Programm liest 20 Sektoren im Block aus 2000 Sektoren, und folglich, skippt dann (2000 - 20) Sektoren vor dem nächsten Lesen. Diese Option wird für Diskunterflächetest und auch DAE Qualität-Test benützt.
In Disk-Test einschließen (Standardswert *Deaktiviert*)
Wenn *Aktiviert*, wird Diskunterflächetest auf die Liste der möglichen Teste eingeschlossen. Für Mixed CDs bedeutet das, dass Diskunterflächetest und DAE Qualität-Test auf die Liste der möglichen Teste eingeschlossen werden.
Auf der Disk prüfen (Standardswert *Alle zugängliche Sessions*)
Wenn die Option *Alle zugängliche Sessions* gewählt wird, wird das Programm Diskunterfläche aller Sessions scannen. Im Fall der Option *Nur ausgewählte Session*, wird nur die markierte Session auf Multisession Disk gescannt.
Anmerkung. Es gibt keinen Unterschied zwischen diesen zwei Einstellungen für Einzelsession Disk.

Überlappung (Standards- und Minimalwert ist *0*, Maximalwert ist *7*)
Bestimmt die Anzahl der sich **überlappenden** Sektoren für den Test der DAE-Qualität. Das kann nützlich sein, um **Überlappungswert** für die so-genannten Jitter-Korrektur wärend des Lesen von Audio-CD Daten festzustellen.